

# Jahresbericht 2021



## Einleitung

Ermutigung trotz Covid? Die Gesellschaft war durch die laufenden Änderungen und Versammlungsverbote aufgrund der Pandemie sehr herausgefordert. Unser Verein Quelle hat viele Anstrengungen unternommen, auch in Krisenzeiten positiv in unsere Gesellschaft hineinzuwirken. Wie wir beim Lesen dieses Jahresberichts sehen, ist uns das gut gelungen und ich bin begeistert, welche Projekte der Verein Quelle immer wieder auf die Beine stellt und nachhaltig weiterführt. Durch die Investition in ein Videostreaming ist es uns gelungen, ein grösseres Publikum zu erreichen. Auch sonstige Aktivitäten konnten unter entsprechenden hygienischen Vorsichtsmassnahmen durchgeführt werden. Covid befreite die Menschheit vom Allmachtswahn, zeigte aber auch die Bedürftigkeiten in unserer Gesellschaft. Ich danke allen, die sich für den Verein Quelle unermüdlich und mit grösster Flexibilität unter den Pandemie- Bedingungen eingesetzt haben, um etwas Positives in unsere Gesellschaft hineinzutragen.

*Frank Seibold  
Präsident*

## Betrieb

Auch mit dem Wissen, dass wir im folgenden Jahr umziehen werden, haben wir weiterhin die Vision „Gott bewegt und begeistert uns mit seiner Liebe, Schönheit und Gerechtigkeit - und wir bewegen damit Kehrsatz und Region“ verfolgt.

## **Anstellungen**

Der Verein Quelle stellt per 31.12.2021 170 Stellenprozent für Leitende und zur Verfügung. Insgesamt leisteten ca. 80 ehrenamtliche Mitarbeitende hunderte Stunden Freiwilligenarbeit. Vielen Dank an alle, die ihre Zeit und Ressourcen investieren um so den Verein Quelle mitzutragen und –gestalten.

## **Hauswart**

Jonatan C. absolviert weiterhin erfolgreich die Lehre zum Fachmann Betriebsunterhalt bei der Kirchgemeinde Muri. Er teilt sich mit seiner Frau Luciana Z. C. 30 Stellenprozent als Hauswart im Zentrum Rössli.

## **Vermietungen**

Es konnten tollerweise wieder mehr Vermietungen durchgeführt werden als im Vorjahr. Nebst der Dauervermietung des Mehrzwecksaals an eine eritreisch orthodoxe Kirche fanden auch grössere Events wie beispielsweise die mehrtägige Probe einer Militär-Brassband statt.

# **Soziales Engagement**

## **Tischlein deck dich**

Beim TDD konnten wir trotz Corona das ganze Jahr Lebensmittel abgeben. Wir verteilen pro Woche circa 600 kg Lebensmittel, welche ungefähr 200 Personen zu gut kommen.

Jede Woche sind rund 10 Freiwillige fast 3 Stunden am Arbeiten, um diese Waren in Taschen abzufüllen und zu verteilen.

Wenn wir diese Zahlen vor Augen haben, erfüllt es uns mit Dankbarkeit, wie viele Lebensmittel gerettet werden und Armutsbetroffenen zu Gute kommen. Ein grosses Dankeschön an alle, die sich in diese Arbeit investiert haben.

## **Deutschkurs**

Im vergangenen Jahr nahmen Frauen aus acht Nationen das Angebot der Deutschkurse mit Kinderbetreuung in Anspruch. Dies wurde durch das ehrenamtliche Engagement von verschiedenen Vereinsmitgliedern ermöglicht. Es war beim gemeinsamen Lernen immer wieder spannend über Erlebtes auszutauschen und voneinander zu lernen. Etliche Fragen zu amtlichen Briefen oder Schulangelegenheiten konnten beantwortet werden. Ein Höhepunkt war das gemeinsame Bräteln im Wald in den Sommerferien.

## **Lernunterstützungen**

Der Verein Quelle stellte seine Räumlichkeiten für diverse Lernunterstützungen von Kehrsatzer Schülern zur Verfügung. Die Kinder bzw. Teenager erhielten Hilfe beim Erreichen ihrer Lernziele oder beim Formulieren ihrer Bewerbungsunterlagen.

# Gottesdienste

2020 startete unsere neue Visionsserie, die uns auch dieses Jahr begleiten hat: Bei Jesus sein - Wie Jesus werden - Tun, was Jesus tat. Gemeinsam wollen wir uns als "Lehrlinge Jesu" auf den Weg machen.

Hauptthemen waren im 2021:

- Gebet
- Sabbat
- Loslassen

Im November konnten wir trotz Covid unsere "Movember" Gottesdienste durchführen. An diesen Sonntagen veränderten sich unsere Räumlichkeiten in ein Kino und wir sahen spannende Clips aus verschiedenen Filmen.

## **Kids**

Diesen Sommer mussten wir 5 Kids von den Xplorer zu den Teens ziehen lassen. Zu unserer Freude und Ermutigung kommen die meisten auch weiterhin in den Kindergottesdienst und unterstützen uns.

Ein Highlight in diesem speziellen Jahr, war der Kinderworship vom 11. Oktober.

## **Teens**

Unsere Zusammenarbeit mit dem "Gleis14" der B+Bern war ein voller Erfolg. Seit gut einem Jahr sind wir mit unseren Teens regelmässig in Bern und führen ein nices Teenieprogramm durch. Es ist schön zu sehen wie die Gruppe wächst, in ihrer Grösse wie auch im Glauben.

# Partner: Warm Blankets

Im Jahr 2021 hat sich die weltweite Armut in Entwicklungsländern vergrößert. Kinder sind die am meisten gefährdeten.

In unseren kambodschanischen Heimen verpassten die Kinder mehr als ein Jahr Schulbildung. Dank internationaler Sponsoren hatten sie immer genug zu essen und in vielen Heimen konnten sie einen Lehrer anstellen, der ein paarmal pro Woche unterrichtete. Die kambodschanische Bevölkerung ist sehr widerstandsfähig und sie haben die Corona-Krise relativ gut überstanden.

In Myanmar ist die Lage viel schlimmer und eine Besserung ist nicht in Sicht. Der Militärputsch vom Februar 2021 hat Tausende von Toten, Gefangenen und Flüchtlingen hinterlassen. Die Militärregierung hat viele Spitäler geschlossen, was die Sterblichkeitsrate an Covid weiter erhöht hat. Die Kinder in den von uns unterstützten Heimen werden zwar noch versorgt, aber die Situation ist sehr schwierig.

In den letzten zwei Jahren war Kenia das einzige Land, in das wir mit einem Team reisen konnten. Vielen Dank an Frank und Beatrice Seibold für die Organisation und Leitung der Reise. Die Schulen sind endlich wieder geöffnet und die Arbeit mit den Waisenkindern und bedürftigen Kindern geht weiter.

Das Wasserprojekt wurde dank unserer Partner in Kambodscha auch während der Pandemie fortgesetzt. Wir freuen uns darauf, in Zukunft noch viel mehr zu tun. Wir planen derzeit ein größeres Projekt mit sauberem Wasser und hoffen, dass wir noch dieses Jahr starten können.

Wir möchten allen treuen Spendern ein grosses Dankeschön aussprechen. Ein Kind großzuziehen ist kein kurzfristiges Projekt, sondern eine langjährige Verpflichtung. Wir arbeiten mit Organisationen zusammen, die sich langfristig engagieren, um die Kinder aufzuziehen, sie auszubilden, sie zu lieben und ihnen eine Chance auf eine bessere Zukunft zu geben.

Bedarf: Derzeit suchen wir weitere Freiwillige, die sich aktiv an der Leitung von Warm Blankets beteiligen möchten, damit wir uns auf das Wasserprojekt konzentrieren können. Wenn ihr Interesse habt, kontaktiert Lukas oder Jenny Graf oder schickt eine E-Mail an [mail@warmblankets.ch](mailto:mail@warmblankets.ch).